

Hotel Kaiserstrand Bansin

Bauherr:

Kur- & Strandhotel Usedom GmbH & Co.
Investitions-KG

Auftraggeber:

TBJ Tiefbau GmbH Jarmen

Kurzinfo:

Neubau eines Hotels im Ostseebad Bansin

Technische Angaben:

System:	Litzentemporäranker; BBV 4 bis 7-Litzer Ø 0,6" St 1570/1770
Anzahl:	256 Stück
Länge:	15,00 – 21,00 m
Prüflast:	716 kN
Verfahren:	Spülbohrverfahren
Ausführungszeitraum:	Februar – Mai 2014

Direkt an der Strandpromenade im Ostseebad Bansin ist der Neubau des Grandhotels „Insel Usedom“ geplant. Aufgrund der bis zu 10 m tiefen Baugrube und der angrenzenden Nachbarbebauung erfolgte die Baugrubensicherung mit Hilfe einer Spundwand, welche von uns auf zwei Lagen rückverankert wurde. Zur Verankerung der Spundwand wurden von uns 256 Stück Typ BBV 4 bis 7 Litzer Durchmesser 0,6" mit Längen von 15 bis 21 m hergestellt. Desweiteren wurden 17 Stück Gewi Pfähle Durchmesser 50 mm mit einem doppelten Korrosionsschutz eingebaut, um einen Teil des Gebäudes gegen Auftrieb zu sichern.

Besondere Aufmerksamkeit erforderte das Bohren gegen drückendes Wasser in der untersten Ankerlage. Hierfür wurde ein von uns entwickeltes und extra für dieses Bauvorhaben angepasstes Bohrpackersystem verwendet. Dieses System verhindert das unkontrollierte Eindringen von Grundwasser in die Baugrube und folglich entstehende Ausspülungen hinter der Spundwand. Da das Bohren gegen drückendes Wasser schon bei mehreren Projekten durch uns erfolgreich praktiziert wurde, konnte diese Aufgabe durch unser qualifiziertes Personal zur Zufriedenheit unseres Kunden abgewickelt werden. Mit der fertigen Spundwandverankerung und der trockenen Baugrube trugen wir dazu bei, eine langjährige Baulücke an der Bansiner Strandpromenade schließen zu können.



Bild 1